

Chronik
III. Teil
1981-2013

Unter Pfarrvikar P. Gottfried Hemmelmayr ab 01. Juli 1969



P. Gottfried Engelbert Hemmelmayr, geb. am 09.11.1937 in Lichtenberg, feierliche Profess im Stift Wilhering am 20.08.61, Priesterweihe 30.3.1963 durch den Innsbrucker Bischof Paul Rusch. Ab 15.08.68 Novizenmeister und Klerikerdirektor, ab 01.07.69 Pfarrvikar, ab 25.01.83 Pfarrer der Stiftspfarr, ab 20.08.78 Subprior des Stiftes Wilhering. Anfangs Dezember 1980 Ernennung zum Geistlichen Rat.

Zur Pfarrchronik seiner Amtszeit Teil 3:

1981 und überwiegend 1982 führte sie noch Josef Panhölzl, dann übernahm P. Gottfried wieder selbst die Eintragungen. Denn der bisherige, bereits 84-jährige Chronist hatte um seinen Abschied gebeten. Der Pfarrvikar dankte ihm für seine treue Arbeit, die er mit einer kleinen Unterbrechung 16 Jahre lang ausgeübt hatte. Ab 1984 schrieb Konsulent OSR Franz Gruber die Chronik.

Teil 3: 1981 - 1984

1981

Josef Panhölzl beginnt mit einem Gedicht: „Wenn man den Jahresglobus dreht - und zwischen beiden Jahren steht - dann spürt man die Vergangenheit - als flüchtigen Hauch der Ewigkeit.“

Aus dem Stift: Fr. Johannes (Bernhard) Mülleder und Fr. Reinhold (Johann) Dessel legten am 20. August die zeitliche Profess ab.

Bruder Rudolf Pargfrieder starb am 21. November.

Bautätigkeit des Stiftes: Renovierung der Südfront an der Bundesstraße, Verlängerung des Sportplatzes zum Park und Schaffung eines Tennisplatzes. Renovierung des alten Posthauses.

Pfarrheimrenovierung: Beginn nach Ostern Ende April. Die Planung erfolgte durch Ing. Günther Holzner, die Bauaufsicht und planliche Abwicklung übernahm Dipl.-Ing. Hildebrand Harand. Die praktische Durchführung organisierte Franz Schwarzberger, der zusammen mit seinem Bruder Karl auch einen großen Teil der Arbeiten selbst durchführte.

Auszuführen waren eine Dachreparatur, Feuchtigkeitsisolierungen, neue Fenster aus Kunststoff und Malerarbeiten außen. Innen waren vorgesehen: Wärmedämmung, Erneuerung der Böden in den Heimzimmern, eine Bodenheizung im Gruppenraum, Einrichtung einer kleinen Küche, neue

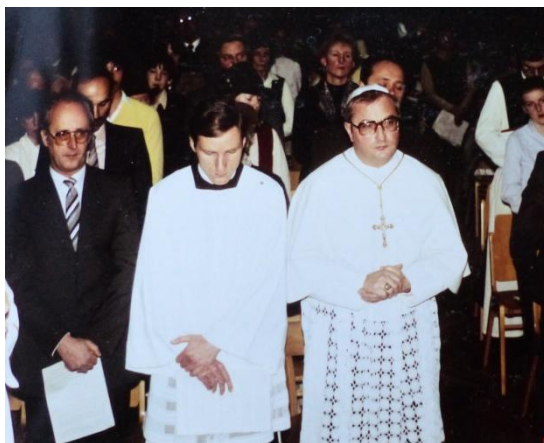
Vorhänge, Erneuerung der sanitären Anlagen und der Beleuchtung und neue Möbel im Gruppenraum und ein wohnlicheres Aussehen für diesen. Kostenvoranschlag ca. S 500.000.--.

Von der Pfarrbevölkerung wurden 1.325 freiwillige Arbeitsstunden und 40 Traktorstunden geleistet sowie S 78.000,-- gespendet.

Allen, die mitgewirkt haben, spricht der Pfarrvikar den Dank aus und ein herzliches „Vergelts Gott!“

Die feierliche Eröffnung fand am **22.11.81** statt.

8:00 Gottesdienst und Eröffnung, 15:00 bunter Nachmittag, 18:30 Tanz im neuen Heim.



Abt Dr. Dominik, Fr. Markus und Bgmstr. Johann Schütz bei der Eröffnung.



Dipl.-Ing. Hildebrand Harand erstattete den Baubericht - umgeben vom Pfarrkirchenchor.



Oben Vogerltanz der Jungchar, rechts ein Sketch der KMB



Am Schluss des Festaktes verteilte die Katholische Frauenbewegung Lebkuchenherzen als Symbol des neuen Pfarrheims.

01.03.81 Faschingszug. Um 14 Uhr Beginn beim Pfarrheim, ab 17 Uhr 5-Uhr-Tee mit Tanz im Pfarrheim, von kfb veranstaltet.



02.05.81 Diamantene Hochzeit
von Josef und Katharina Panhölzl.

20.06.81 Sonnwendfeuer der KJ auf der Kuhwiese ab 19 Uhr, leider heftig verregnet.

Aus der Katholischen Aktion:

Jungschar:



Julibeginn: Zeltlager

der Bubenjungschar in Rechberg.

Es war eine extrem regenreiche Woche mit Hagel bis zur Tischtennisballgröße. Jedoch war dieser Ort wegen der vielen großen Steine ein Paradies zum Klettern und Hüpfen.

Enttäuschend: das Spaghettessen.

August:

Lagerwoche der
Mädchenjungschar
im Haus
Reifmüller in
Windischgarsten.
Bild >: auf dem
Seespitz.



1981: Haus Reifmüller
in Windischgarsten



Jugend: 14-tägig Gruppenstunden, Film, Vorbereitung Pfarrball, Konzert F. Kerschbaumer (Panflöte, Esel) mit über 100 Besuchern.

KMB: monatliche Runde zu den Vater-Unser-Bitten, Männertag (**13.12.81**).

Mütterrunde 14-tägig.

kfb: Faschingszug, Weltgebetstag der Frauen und Einkehrtag, Wallfahrt Engelszell, Schardenberg, Altenhof (1. September).

Organistenwechsel: Prof. Wilhelm Hübl folgt auf P. Balduin.

28.11.- 29.11.81: Weihnachtsmarkt der kfb im Pfarrheim und Stiftshof mit selbst verfertigten Gegenständen und mit einer Kaffee- und Teestube.

Glaubensvertiefung: Abende im Dezember.

1981 waren in der Pfarre 10 Taufen, 5 Trauungen und 11 Begräbnisse im Pfarrfriedhof. Am 19.10.81 starb der sehr beliebte Gastwirt Hans Banwinkler. Er war stets ein Förderer der Pfarre und großzügiger Spender.

1982

Zum letzten Mal beginnt Josef Panhölzl einen Jahresbericht mit einem Gedicht: „Wie sich dein Leben auch gestaltet, auf jedem Weg ist Gott bei dir; kein Ort, wo seine Hand nicht waltet, und Zuflucht ist er für und für.“

05.02.82: Pfarrball im Pfarrheim mit dem Motto: „Griechisch-Römische Götterwelt“, Masken erwünscht. Veranstalter: KJ - Wilhering.

21.02.82: Faschingszug um 14 Uhr, abends Tanz im Pfarrheim. Veranstalter: kfb.

27.02.82: Einkehrnachmittag der Frauen unter Leitung von P. Sylvester.

März 82: Bericht des Pfarrvikars im Pfarrblatt Nr. 17 über die **Pfarrheimrenovierung:**



Das Pfarrheim hat sich gut bewährt, sowohl bei den ständigen Heimstunden als auch bei den besonderen Festveranstaltungen.

Die Endabrechnung: Kosten S 551.420,--. Einnahmen: Sammlung der Pfarre: S 78.000,--, Zuschuss der Gemeinde S 30.000,--, Spende der Raika S 5.000,--, Beitrag der Diözese: S 160.000,--. Der Rest von S 278.420,-- konnte aus der Pfarrkasse und den Erträgen der verschiedenen Feste und Aktionen finanziert werden, sodass wir nun bereits schuldenfrei sind, nicht zuletzt durch die vielen freiwilligen Arbeitsstunden, die geleistet wurden und die erst die Durchführung des Projektes ermöglicht haben.

25.04.82: Pfarrgemeinderatswahl mit 15 Kandidaten, davon 8 zu wählen.

11.05.82: Konstituierende Sitzung des Pfarrgemeinderates mit Angelobung. Mitglieder kraft des Amtes: Der Pfarrvikar, Maria Dorn (Frauen), Dipl.-Ing. Harand (Männer), Günther Erbl (Jugend). Gewählt: Maria Schwarzberger, Herta Kaar, Lore Track, Hermann Heisler, Karl Schwarzberger,

Herbert Thumfart, Josef Mittermair und Dr. Hans Thumfart. Kooptiert wurden in einer späteren Sitzung: Siegfried Zölß, Elfriede Allerstorfer, Dr. Franz Reitbauer, (Almdorf) und Martina Reitstätter. (Gruppenbild 1984, Seite 10).

17.06.82: Durch den PGR wurde der Pfarrkirchenrat neu konstituiert. Mitglieder: Der Pfarrvikar, Karl Schwarzberger (Vorsitz-Stv.), Dipl.-Ing. Harand, Josef Mittermair und Dr. Hans Thumfart.

Der PGR beschließt weiters: 10 Parkplätze gegenüber der Friedhofsauffahrt und Verkehrsspiegel, Beseitigung der Zwischenwand im Friedhof.

Das Pfarrblatt soll über eine Postwurfsendung alle erreichen.

Juni 1982: Ausflug des Kirchenchores in das Pesenbachtal.



20.08.82:

Feierl. Profeß von

Fr. Christian Brandstätter

Fr. Markus Lichtenwagner

Fr. Wolfgang Haudum

(v. links)

12.09.82: Diakonatsweihe von Fr. Markus Lichtenwagner durch Bischof Maximilian.

Aus der Katholischen Aktion:

kfb: 31.8. Wallfahrt nach Maria im Schatten in Lauffen bei Bad Ischl.

Monatliche Runden, sehr aktiv im sozialen Bereich.

Jungchar: Buben 11.-17. Juli Zeltlager am Nussensee, Mädchen 8.-14. August auf der „Neuen Amstettner Hütte“ bei Waydhofen/Ybbs.

Gruppenstunden 14-tägig. Buben: Heuer 2 Gruppen, geleitet von Bernhard Zölß, Peter Heisler, Dominik Thumfart, Ernst Schiller. Mädchen: 3 Gruppen, geleitet von Martina Reitstätter, Monika Wolf, Doris Gruber und Gerlinde Mayr.

Jugend: trifft sich 14-tägig. Heuer ein eigenes Programmheft. Diavortrag, Tonbildschau, Diskussionen zu „Kirche - was bedeutet sie mir?“, „Die Menschen zwischen Lebensfurcht und Todesangst“, „Macht die Emanzipation die Frauen wirklich frei?“, „Haben und Sein“. Kegelabend, Lagerfeuer. 2 Gruppen: Jung-KJ (15-17), Jugend (18-20). Geleitet von Günther Erbl, Fr. Wolfgang und Fr. Johannes. Gestaltung einer Pfarrmesse, Lektorendienste.

Mütterrunde monatlich.

KMB: 3 Männerrunden im Frühjahr über „Kirche, Arbeit, Kapital“, „Gesellschaftsprobleme“, „Aktuelles aus der Pfarre“, im Herbst weitere Runden.

Männertag am **05.12.82:** „ Glaube, der mein Handeln prägt“ (LA. Bgm. Haslehner aus Waizenkirchen).

19.12.82: Wilheringer Weihnachtsspiel, wegen schlechten Wetters in der Kirche, aber sehr eindrucksvoll.

1982: 5 Taufen, 7 Trauungen (plus 2 auswärts), 105 Firmlinge (davon 13 von der Pfarre), 5 Todesfälle.

1983

In diesem Jahr schreibt der Herr Pfarrer wieder selbst die Chronik. (Er ist seit dem am 25.01.83 geänderten Kirchenrecht nicht mehr Pfarrvikar, sondern Pfarrer, weil eine Rechtsperson (das Stift) diese Funktion nicht mehr ausüben darf. Rechte und Pflichten sind dieselben wie bisher).

Um Lesern späterer Jahre einen kleinen Einblick in den **Ablauf eines Jahres** zu geben, beschreibt Pfarrer P. Gottfried ausführlich die Reihe der Feste und Ereignisse:

In der Pfarre Wilhering leben derzeit 800 Personen, davon 773 Katholiken, 12 Evangelische AB, 2 andere B., 13 o.B..

Die Gottesdienste an Sonn- und Feiertagen sind um 6:30 (ca. 10 bis 15% Besucher), 8:00 (Pfarrmesse, ca. 40-50%), 10:00 Uhr (Konventmesse, ca. 40%). Die Messe während der Woche beginnt um 6:45 Uhr, am Mittwoch 19:30 Uhr ist auch Abendmesse. An Hochfesten um 10 Uhr Pontifikalamt mit Aufführungen von klassischer Musik. Das Musiker-Ensemble war jahrelang vom Stiftsorganisten P. Balduin Sulzer geleitet worden, jetzt von Prof. Hübl. Die besonderen Feste der Pfarre betreut musikalisch der von Margarethe Beyerl geleitete Pfarrkirchenchor.

Wichtige Punkte im Kirchenjahr: Sternsingen um den 6. Jänner für die Mission durch 3 Gruppen von Ministranten. Anbetungsstunde mit Messe am Abend des Aschermittwoch. Blasiussegen und Aschenkreuz auch am folgenden Sonntag. In der Fastenzeit Verhängung des Altarbildes und Anbringen eines kleineren Kreuzigungsbildes. An den 3 Kartagen beginnt der Gottesdienst um 20 Uhr. Während des Glockenschweigens gehen die Ministranten mit Ratschen durch die Gemeinde. Am Ostertag verteilt die Mädchenjungschar Blumen und Bilder an die Kirchenbesucher. Im Mai: tägliche Maiandachten mit durchgehendem Predigtthema. Die Bittprozessionen zur Höfer Kapelle sind abends und werden dort mit der Maiandacht verbunden. Erstkommunion stets in der Pfarrmesse zu Christi Himmelfahrt. 15. August Patrozinium, 20. August Fest des hl. Bernhard, 1. Septembersonntag Schutzengel fest mit Pontifikalamt um 10 Uhr und Schutzengel andacht und -prozession um 14 Uhr. Ende September Erntedankfest, seit 1983 mit einem Zug mit der Erntekrone von der Gärtnerei in die Kirche. Mitte Oktober Fußwallfahrt nach Dörbach. Allerheiligen: 14:30 Uhr Allerseelenandacht und Friedhofsprozession, mit der Musikkapelle Schönering. Mitternachtsmette auf allgemeinen Wunsch schon um 23 Uhr. Altjahresandacht um 16 Uhr.

Pfarrliche Feste sind u.a.: Pfarrball im Fasching, Faschingszug am Faschingssonntag mit abendlichem Tanz im Pfarrheim, Adventsingen, Wilheringer Weihnachtsspiel.

Über die Gruppierungen in der Pfarre wurde schon ausführlich 1981 und 1982 berichtet.

13.02.83: Faschingszug, ab 17 Uhr Tanz im Pfarrheim.

04.04.83, Ostermontag: Priesterweihe von P. Markus Lichtenwagner durch Bischof Maximilian Aichern in der Stiftskirche (Bild unten).



Abt Dr. Dominik in der Pfarrzeitung Nr. 20:

Die Priesterweihe und die Primiz von P. Markus Lichtenwagner sind Feiern des Glaubens der ganzen Pfarrgemeinde. Mögen diese festlichen Anlässe das religiöse Leben der Pfarre vertiefen und zur Verwirklichung dessen beitragen, was P. Markus als Leitwort für seinen Priesterdienst auf das Primizbildchen geschrieben hat: „Die Zeit ist erfüllt, das Reich Gottes ist nahe. Kehrt um, und glaubt an das Evangelium“

(Markusevangelium 1,15). Ich danke allen, die dem Neupriester geholfen haben, sein Ziel zu erreichen. Vergessen Sie ihn aber auch in Zukunft nicht, begleiten Sie ihn auch weiterhin mit Ihrem Gebet!

10.04.83: Feierliche Primizmesse um 9:15 Uhr nach Festzug vom Elternhaus zur Stiftskirche. 15 Uhr Vesper und Primizsegnen.

Unser Herr Pfarrer in der Pfarrzeitung Nr. 20:

Der Primiziant P. Markus ist der Sohn unseres Stifsgärtners Hermann Lichtenwagner und seiner Frau Anna.

P. Markus war längere Zeit in unserer Pfarre als Jungscharführer tätig und betreut seit einigen Jahren auch die Ministrantengruppe der Pfarre.

Wir wollen ihm ein schönes Primizfest gestalten.



Die Teilnahme an der Primiz war überwältigend groß. Die Musikkapelle Schönering spielte zum Einzug, die Primizpredigt hielt P. Sylvester. Die Pfarre überreichte dem Primizianten als Geschenk einen voll ausgestatteten Messkoffer.

30.04.83: Tod von P. Otto Dessl, Pfarrer von Traberg.

19.06.83: Tod von Br. Engelbert Mascher, seit fast 30 Jahren Mesner der Stiftspfarrkirche. Seine Nachfolge tritt Br. Nikolaus Pühringer an.

30.06.83: Beginn der Einrichtung „Gebetsstunde um geistliche Berufe“, die künftig jeden 1. Donnerstag im Monat um 19:30 Uhr gehalten werden wird.

Juli 83: Zeltlagerwoche der Bubenjungschar am Badensee Klaus/St. Pankraz.

06.08.83: Fr. Wolfgang und Fr. Christian werden in Vorderweißenbach von Bischof Maximilian zu Diakonen geweiht



August 83: Lagerwoche der Mädchenjungschar in Ternberg.



Der Lager-Chronist weiß, dass dieses Mädchenlager von jungen Wilheringern besucht wurde, die keine Mühe scheuten, das entfernte Ternberg mit ihren Rädern zu erreichen. Natürlich hatten sie nur sportliche Ambitionen.

20.08.83: Feierliche Profess von Fr. Thomas Zölß und Fr. Martin Meindl. (Fr. Thomas ist seit seinem 2. Lebensjahr ein Wilheringer).

30.08.83: Frauenwallfahrt nach Waldhausen.

09. -11.09.83: Österreichischer Katholikentag mit Papstbesuch in Wien. Aus unserer Pfarre nahmen am Samstag, 10.09. um 15 Uhr 30 Erwachsene, angeführt von Pfarrer Gottfried, an der Europavesper auf dem Heldenplatz teil. 11 Jugendliche waren mit Fr. Reinhold Dessl und Fr. Johannes Mülleder an allen Tagen bei den Jugendveranstaltungen im Stadion und im Donaupark.

09.10.83: Erntedankfest in besonders feierlicher Form in Hinblick auf das im nächsten Jahr anstehende Pfarrjubiläum „200 Jahre Stiftspfarr Wilhering.“

Um 14 Uhr wurde auf dem Rosenfeld die Kreuzsäule gesegnet, die von der Goldhaubengruppe zur Erinnerung an dieses Jubiläum aufgestellt wurde. Hergestellt von der Steinmetzfirma Grünzweil aus Helfenberg. Heide Schütz malte die Hinterglasbilder: Christus, Maria, Benedikt und Bernhard.

Auf dem Bild v. links: Heide Schütz, Pfarrer P. Gottfried, die Leiterin der Goldhaubengruppe Frau Anna Löckher, Bgm. Johann Schütz.



16.10.83: Wallfahrt nach Dörnbach

29.10.83: Klausurtagung des PGR im neu erbauten Pfarrheim Schönering mit Schwerpunkt „200-Jahr-Jubiläum 1984.“

Arbeiten beim Friedhof wie geplant: 10 Parkplätze gegenüber der Friedhofsauffahrt und Verkehrsspiegel, Beseitigung der Zwischenwand im Friedhof, Zufahrt zum Abfallplatz, dort Container von der Fa Hierzer. Geamtkosten S 161.500,--. Gespendet durch Pfarrsammlung S 47.000,--, Zuschuss von der Gemeinde S 30.000,--. Viele freiwillige Arbeitsstunden.

18.12.83: Vorweihnachtliche Feierstunde mit Abt Dominik, Familie Schwarzbauer, Flötengruppe, Hirtenkindern, Kirchenchor unter Leitung Margarethe Beyerl.

1983: 11 Taufen, 12 Trauungen, 8 Todesfälle.

1984

Ab diesem Jahr schreibt Herr Konsulent OSR Franz Gruber, Direktor der VS Wilhering i.R., die Chronik.

200 Jahre Pfarre Wilhering: Im Pfarrgemeinderat wurde ein Programm für das ganze Jahr erstellt. Ein besonderes Anliegen: Herausgabe der **Festschrift**, Schriftleitung Konsulent OSR Franz Gruber. Fr. Wolfgang wird die Geschichte der Pfarre wissenschaftlich behandeln. Zur Festschrift:



Nach Geleitworten des Abtes und des Stiftspfarrers und einem Vorwort des Bürgermeisters wird die Geschichte der Pfarre erzählt, umrahmt von alten Bildern und Fotos. Die Namen der Pfarrvikare seit 1784 sind angeführt. Das Pfarrheim, der Friedhof, die Stiftspfarrkirche und sogar die Volksschule werden in ihrer Entstehung und jetzigen Verwendung erklärt.

Das Titelbild stammt von Konsulent OSR Franz Gruber (1977).



Der Pfarrgemeinderat 1984: (v.l.)

Sitzend: Elfriede Allerstorfer, Lore Track, Martina Reitstätter, P. Gottfried, Herta Kaar, Maria Dorn. Stehend: Günther Erbl, Siegfried Zölß, Dr. Franz Reitbauer, Hermann Heisler, Karl Schwarzberger, Josef Mittermair, Herbert Thumfart, Maria Schwarzberger, Dipl.-Ing. Hildebrand Harand und Dr. Hans Thumfart.

Sternsinger: In unserer Pfarre nach dem Krieg seit 1954 im 30. Jahr unterwegs für die Weltmission.

10.02.84: Pfarrball im Pfarrheim. Motto: Einst und jetzt.

27.02.84: KMB-Männerrunde zum Thema „Unsere Pfarre einst und jetzt“.

09.03.84: Fotogruppe des KBW: Lichtbilder aus Wilhering (Hermann Heisler).

15.04.84: Ostermarkt der kfb zur Restaurierung der Höfer Kapelle.

26.04.84: Filmabend über Ereignisse aus der Pfarre (Josef Zankerl).

03.05.84: Konzert der Göttweiger Sängerknaben in der Stiftskirche.

PFARRFEST STIFTSPFARRE WILHERING 1784 - 1984:

01.06.84: Treffen aller, die einmal zur Katholischen Jugend der Pfarre Wilhering gehört haben, um 19:30 Uhr im Pfarrheim. Etwa 130 Besucher.

02.06.84: Festakt um 19 Uhr im Pfarrheim. Univ. Prof. DDr. P. Gerhard B. Winkler spricht über „200 Jahre Geschichte der Pfarre Wilhering“. Umrahmung: Feierliche Barockmusik.

03.06.84: Festgottesdienst in der Stiftspfarrkirche um 9 Uhr. Dabei übergab Abt Dr. Dominik der Pfarre symbolisch einen neuen Volksaltar.

09.06.84: Spiel- und Sportfest auf dem Sportplatz des Stiftes. 3-Kampf, Fußball, Völkerball für alle, Lagerfeuer - beste Unterhaltung.

15.06.84: In der ehemaligen Stiftstaverne wurde die „Fritz Fröhlich Sammlung“ feierlich eröffnet.

21.06.84: Festkonzert durch Musikschaffende der Pfarre unter Leitung von Margarethe Beyerl.

23.06.84: Kirchenchorausflug ins Salzkammergut.

Bubenjungschar: Zeltlager in Rechberg bei schönem Wetter.

Mädchenjungschar: Lagerwoche in Theresienthal bei Gmunden.

06.09.84: Frauenwallfahrt nach Maria Kumitz bei Mitterndorf.



21.10.84: Einweihung der renovierten **Höfer Kapelle**, die durch Johann Mittermair und Franz und Karl Schwarzberger mit vielen freiwilligen Helfern wiederhergestellt wurde.

18.11.84: Bunter Nachmittag zum Ausklang des Pfarrjubiläums im Pfarrheim.

23.12.84: Wilheringer Weihnachtsspiel um 16:30 Uhr im Stiftspark.

1984: 16 Taufen, 12 Erstkommunikanten, 16 Firmlinge (aus der Pfarre), 9 Trauungen (davon 1 auswärts), 6 Todesfälle.

(Die Bilder der Junscharlager sind nicht aus der Chronik, sondern aus der „Lagerillustrierten“ Jahrgang 1969-2003 von Angelika Mühlbacher und Gertrude Schachner).

(zusammengestellt von Hildebrand Harand)